

RS Vwgh 2010/8/17 2007/06/0200

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.08.2010

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §46;

AVG §52;

1. AVG § 46 heute
2. AVG § 46 gültig ab 01.02.1991
1. AVG § 52 heute
2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Selbst wenn man die Auffassung vertritt, dass ein Gutachten nur einer juristischen Person zugerechnet werden könnte, wäre es nicht ausgeschlossen, als Beweismittel von der Behörde gemäß § 46 AVG herangezogen zu werden (vgl. Hengstschläger/Leeb, AVG § 52 Rz 18). Selbst wenn man die Auffassung vertritt, dass ein Gutachten nur einer juristischen Person zugerechnet werden könnte, wäre es nicht ausgeschlossen, als Beweismittel von der Behörde gemäß Paragraph 46, AVG herangezogen zu werden vergleiche Hengstschläger/Leeb, AVG Paragraph 52, Rz 18).

Schlagworte

Grundsatz der Unbeschränktheit Sachverständiger juristische Person Kammer Beirat

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2007060200.X01

Im RIS seit

10.09.2010

Zuletzt aktualisiert am

13.10.2010

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at